

Veranstaltungen

Mittwoch, 12. Februar: WiTech-Wi-Vortrag "Mikrobielle Gefah-ren für unsere Lebensmittel" von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr im Hör saal der Albert-Einstein-Schule.

Freitag, 14. Februar: Bürgersteiggespräch mit Katja Linde-nau an der Seniorenwohnanlage am Marktplatz.

Freitag, 14. Februar: Pfarr-fastnacht der katholischen Kir-chengemeinde "Reise durch Zeit und Raum" im Gemein-desaal in der Taunusstraße 13.

Freitag, 14. Februar: Ge-meinsamer Fußballabend mit Bürgermeisterkandidat Marcus Gipp um 20.30 Uhr im Gasthaus "Zum Raben" in der Schulstraße 11.

Samstag, 15. Februar: Be-gegnungscafé von 15 bis 17 Uhr in der Flüchtlingsunter-kunft am Westring 3a.

Samstag, 15. Februar: "Zulu's Ball" von 19 bis 1 Uhr im Bürgerhaus.

Samstag, 15. Februar: Benefiz konzert von "Too Young To Rust" und dem Rockclub Schwalbach um 19 Uhr im Vereinsheim von BSC und FC Schwalbach am Albert-Richter-Weg.

Sonntag, 16. Februar: Après-Ski-Party ab ca. 12.30 Uhr in der Berliner Straße auf Höhe von Möbel-Sachs.

Sonntag, 16. Februar: Fast-nachts-Umzug ab 14.11 Uhr durch die Schwalbacher Alt-

Sonntag, 16. Februar: After-Umzugs-Party nach dem Umzug am Vereinsheim des TCC Pinguine am "Iglu" in der Schulstraße 7.

Montag, 17. Februar: Senio-renfastnacht der katholischen Kirchengemeinde um 15 Uhr im Gemeindesaal in der Taunusstraße 13.

Montag, 17. Februar: Podi-umsdiskussion mit den Bürgermeister-Kandidaten um 19 Uhr im großen Saal im Bür-

Mittwoch, 19. Februar: CDU-Expertengespräch "Kinder-betreuung – verlässlich und planbar" um 19.30 Uhr in der "Genuss Botschaft" in der Taunusstraße 1.

Mittwoch, 19. Februar: Seniorenfassenacht um 16.31 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Stadtbücherei

Februar: Bilderbuchnachmittag mit "Langweilst du dich, Minimia?" um 15.15 Uhr.

Mittwoch, 19. Februar: Bilderbuchnachmittag mit "Der gute Riese" um 15.15 Uhr.

NEU: MITTAGSTISCH

Dienstag bis Freitag von 12-14 Uhr

Nächste Woche (20. und 21.2.): Betriebsferien

Beef Rib Burger
 Rinderbraten auf Waldpilzragout
 Wildkräutersalat mit Hähnchenknusper
 Vegi Hacksteak auf Waldpilzragout

Weitere Termine auf Seite 3

Wehmütige Narren. Auch wenn es am Samstag bei der Galasitzung der Pinguine en nahm Sitzungspräsident Horst Harmet seine on Artur Nagel. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5.

Maßnahmen zum Klimaschutz prägten die jüngste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Zisternen verzögern Umbau

maschutzes stand die jüngste Sitzung der Stadtverordne-tenversammlung am vergangenen Donnerstag. Drei von vier Tagesordnungspunkten der öffentlichen Aussprache befassten sich mit Umwelt-

Die ausführlichste Debatte gab es um die Idee, beim Umbau des unteren Marktplatzes Zisternen einzubauen, in denen das Wasser der umliegenden Hochhäuser gesammelt wird, mit dem dann die neuen Bäume am Marktplatz gegossen werden können. Die Grünen hatten einen entsprechenden Antrag eingebracht und brachten ihn am Ende mit Hilfe der SPD und einem CDU-Abgeordneten sogar durch, wohingegen der Rest der CDU und die FDP dagegen votierten. Auch Bürgermeisterin Chri-

stiane Augsburger (SPD) war alles andere als begeistert, be-deutet der Beschluss doch, dass sich die geplante Neugestaltung des unteren Marktplatz noch einmal deutlich verzögern wird. ..Wir beraten seit Monaten, wenn nicht Jahren über den unteren | SPD außerdem zeigen, dass sie Marktplatz. Und jetzt, wo die Planungen fertig sind, fällt Ihnen das mit den Zisternen ein", er-

klärte sie sichtlich genervt. Denn bevor die Bagger rollen können, muss nun ein Konzept erarbeitet werden, wie und wo die Zisternen angelegt werden können. Die FDP gab zu beden-ken, dass man doch zunächst die Eigentümer der Gebäude rund um den Marktplatz fragen solle, ob sie überhaupt mitmachen. Denn ohne sie käme man ja gar nicht an das Regenwasser heran, dass auf die Flachdächer fällt.

Doch die SPD-Fraktion ließ sich dieses Mal weder von der Bürgermeisterin noch vom Koalitions partner umstimmen. "Ich ärge-re mich auch, dass uns allen das mit den Zisternen erst ietzt aufgefallen ist. Aber deswegen wird aus der guten Idee keine schlechte", sagte Fraktionsvorsitzender Hartmut Hudel. Angesichts des Klimawandels auf Zisternen zu verzichten, würden die Bürger spätestens in einigen Jahren als Schildbürgerstreich empfinden. Mit der Zustimmung zum

Antrag der Grünen wollte die

es mit dem Klimaschutz ernst meint. Denn nur wenige Minuten zuvor war auf Antrag der Sozialdemokraten in Schwalbach der "Klimanotstand" ausgerufen worden. Eine Ablehnung des Grünen-Antrags zu den Zister-nen hätte da nur schwer dazu gepasst. Den symbolischen "Kli-manotstand" setzte die SPD gemeinsam mit den oppositionel-len Grünen durch, während sich Koalitionspartner FDP enthielt. Die CDU lehnte den Begriff "Kli-manotstand" rundweg ab. "Das ist eine sprachliche Übertrei-bung, die mit der Realität nichts zu tun hat", erklärte Fraktions-vorsitzender Christian Fischer.

Einig waren sich die Stadtver-ordneten aller Fraktionen beim dritten Umweltthema des Abends. Ohne Gegenstimmen stimmten alle einem Antrag der Grünen zu, ein Klimaschutzkonzept für Schwalbach erarbeiten zu las-sen. Allerdings hatte der Bauaus-schuss in seiner Sitzung Ende Januar einen großen Teil der Punkte gestrichen, die die Ökopartei ur-sprünglich in das Konzept packen wollte. Fortsetzung auf Seite 3

Anmeldung bis Freitag

Sportler werden geehrt

 Für herausragende sportliche Leistungen im vergan-genen Jahr werden auch in diesem Jahr wieder Schwal-

diesem Jahr wieder Schwal-bacher Sportler geehrt.

Diese werden gebeten, sich bis Freitag, 14. Februar, bei Zeljko Radovic im Rat-haus unter der Telefonnum-mer 06196/804-194 oder per E-Mail an zeljko-radovic@ schwalbach.de zu melden. Die Sportlerspung finder dann Sportlerehrung findet dann am Freitag, 6. März, um 19 Uhr statt. Ausgezeichnet werden alle erfolgreichen Sport-ler, die in Schwalbach wohnen oder die in einem Schwal-bacher Verein aktiv sind. red

Musikschule Taunus

Am Klavier "schnuppern"

Die Musikschule Taunus bietet vom 4. März bis 26. August wieder eine "Kla-vierschnupperkiste" für Sechs- bis Achtjährige an.

Der Kurs findet immer mitt-wochs von 15.15 Uhr bis 16 Uhr in der Steinbacher Straße 23 in Niederhöchstadt statt. Ein in Niederhöchstadt statt. Ein eigenes Instrument wird nicht benötigt. Kinder können mit viel Spaß erste Erfahrungen mit dem Klavier sammeln. Der Kurs wird von Tatjana Benn geleitetet. Die monatliche Gebühr beträgt 32,30 Euro. Auf Antrag ist in bestimmten Fällen eine Gebührenermäßigung möglich. Weitere Inforgung möglich. Weitere Inforgung möglich. gung möglich. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 06173/66110 oder unter www.musikschule

riöse Dame sucht zu Höchstpreisen...

... Pelze, Porzellan, Silberbeste-cke, Zinn, Schmuck, Münzen, Armband- und Taschenuhren. Ich zahle bar und fair.

fon 0 61 96/7 86 02 16

POLSTEREI & DEKORATION 65824 Schwalbach Tel. 06196 - 7769902 www.polsterei-dekoration.de



HIRA

Restaurant

Historisches Rathaus



Ich wähle Alexander <u>Immisch</u>

Tel: +49 (069) 309905

Mein Bürgermeisterkandidat für Schwalbach

HNO



Ich wähle



www.hno-im-mtz.de

Mein Bürgermeisterkandidat für Schwalbach



Schönes Wetter können wir nicht garantieren. unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV

Reparatur - Beratung - Verkauf

Mit eigener Werkstatt Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage







Mittwoch heiter-wolkig



Donnerstag Schneeregen



Freitag wolkig



Service-Nummern

0172/1492243

8 84 83 34

Samstag heiter-wolkig



Sonntag



HNO-Gemeinschaftspraxis

Main-Taunus-Zentrum

Wir suchen ab sofort eine

Praxissekretärin/Sprechstundenhilfe/ Arzthelferin in Teil- oder Vollzeit. Prof. Dr. med. habil, Leif Erik Walther Dr. med. Annika Walther



Zahlreiche Feuerwehrleute waren in der Bockenheimer Straße im Einsatz.

Foto: Feuerwehr

Schwieriger Einsatz aufgrund widersprüchlicher Angaben – Eigentümer sorgte für Aufklärung

Wohnhaus geriet in Brand

 Der Löschzug der Feuer-wehr wurde am späten Mittwochnachmittag vergange-ner Woche zu einem Wohn-haus in die Bockenheimer Straße alarmiert. Der Einsatz gestaltete sich als schwierig.

Anrufer hatten schwarzen Rauch gemeldet, der aus meh-reren Fenstern eines Wohnge-bäudes quoll. Da sich die Meldungen bei Eintreffen der Feu-erwehr bestätigten, wurde um-gehend ein weiteres Löschfahrzeug aus Bad Soden zusätzlich zur Einsatzstelle angefordert, da sich eines der Schwalbacher Fahrzeuge zu diesem Zeitpunkt in einer Werkstatt befand. Die-ser Umstand und widersprüchliche Aussagen mehrerer Pas-santen über den Verbleib der Bewohner gestalteten den Ein-

MOBILITAT

FÜR ALLE

NUR MIT

Einladung zum Infostand am Mittelweg

Freitag, 14.2.2020, 16:00 - 18:00 Uhr

Sichere Fuß- und Radwege
 Ein Bürgerbus für Schwalbach

Mittelweg, Höhe Seniorenwohnanlage

Diskutieren Sie mit und stellen Sie Ihre Fragen zum Thema Mobilität:

Car-Sharing für Stadtverwaltung und Bürger Elektrotankstellen und E-Mobilität

Aufwertung oder Umgestaltung des Mittelweges?

GIBT'S

MIR!

zurzeit saniert wird, konnte nicht ausgeschlossen werden, dass sich noch Personen im Gebäude befinden. So wurden im Verlauf des Einsatzes insgesamt acht Trupps unter Atemschutz mit drei Strahlrohren, Schläuchen und Wärmebildkameras eingesetzt, um das Gebäude in drei Etagen auf Personen abzusuchen und den Brand zu be-kämpfen. Wegen der Sanierung war allerdings die Treppe ausgebaut. Aufgrund des starken Rauches erwies es sich daher als schwierig, den Aufgang zum Obergeschoss zu finden.

Als im Laufe des Einsatzes der Eigentümer, der in unmittelbarer Nähe zum Schadens-objekt wohnt, an der Einsatz-stelle ankam, konnten weitere

Bürgerbus - Radwege - Carsharing - ÖPNV - eMobility

AB 1. MÄRZ 2020

MITEINANDER

Katja Lindenau

satz zunächst problematisch. Informationen zum Gebäude Obwohl das Einfamilienhaus erlangt werden. Glücklichererlangt werden. Glücklicher-weise befanden sich tatsächlich keine Personen in dem bren-nenden Gebäude. Dieses musste allerdings über einen längeren Zeitraum ausgiebig gelüftet werden um den Brandrauch zu entfernen.

"Wir möchten bei dieser "Wir möchten bei dieser Gelegenheit darum bitten, nur gesicherte Informationen über Einsatzstellen an die Einsatzstellen an die Einsatzstellen, um nicht zusätzlich für Verwirrung zu sorgen. Beim dem Einsatz am vergangenen Mittwoch konnte nicht erkannt werden, bei wem es sich um den Figentimer mit es sich um den Eigentümer mit genauen Informationen über das Objekt handelte. So lässt sich im Ernstfall viel Zeit sparen", heißt es in einer Presse-mitteilung der Feuerwehr. **ffw**

Nächste Termine im Wahlkampf Ein erstes Treffen findet am Montag im Bürgerhaus statt

Treffen mit Marcus Gipp

 Der unabhängige Bürgermeisterkandidat Marcus Gipp ist am Freitag, 14. Februar, von 10 bis 12 Uhr im Limes-Einkaufszentrum anzutreffen.

Er lädt am Freitag, 14. Februar, um 20.30 Uhr auch noch zu einem gemeinsamen Fußball-abend im "Raben" ein. Am Sams-tag, 15. Februar, steht er von 10 bis 12 Uhr am Rewe Markt "Am Flachsacker" für Fragen und Gespräche rund um Schwalbach und den Bürgermeisterwahl-kampf zur Verfügung. red

BUND Ortsverband

Versammlung

Der BUND Ortsverband Schwalbach/Eschborn lädt am Dienstag, 3. März, um 20 Uhr zur Mitgliederversammlung und zum Filmabend ein.

Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte der Sprecher, die Wahl der Sprecher sowie die Wahl der Landesdelegierten. Ebenso wird die Planung für 2020 vorgestellt. Anschlie-ßend klingt der Abend mit einem kurzen Naturfilm und selbstge keltertem Apfelsaft von der Streu-obstwiese gemütlich aus.

Kulturkreis-Workshops

AHA-Effekt und Make-up

Die Kulturkreis GmbH

• DIE KUITURKTEIS GMBH hat zwei neue Kurse im Früh-jahr 2020 im Programm. Die Kurse sind jetzt auf der Homepage unter www.kul-turkreis-schwalbach.de/Kurse weröffentlicht Baim Workelsen veröffentlicht. Beim Workshop "AHA-Effekt" lernt man die drei Säulen der Entspannung kennen und erfährt durch praktische Übungen, wie man sie spielend einfach in den Alltag integrieren kann.



Ich wähle

Alexander **Immisch**

Mein Bürgermeisterkandidat für Schwalbach



Ich wähle

Alexander **Immisch**

kandidat für Schwalbach



Ich wähle

Alexander **Immisch**

Mein Bürgermeisterkandidat für Schwalbach

Schwalbacher Zeitung

Vorbereitung auf den Stadtputztag

Sauberhaft engagierte den. Vor zwei Jahren kehrte Schwalbacher, die bei der Organisation des Stadtputz- im Frühjahr zurück. tages dabei sein möchten, sind zum Vorbereitungstref-fen am Montag, 17. Febru-ar, um 18 Uhr in Raum 6 im Bűrgerhaus eingeladen.

Dies empfiehlt sich auch allen, die beim Stadtputztag eine Gruppe anleiten möchten. Wer dieses Treffen nicht wahrnehmen kann, jedoch Fragen oder Anregungen zum Stadt-putztag hat, kann sich an Zeljko Radovic im Rathaus unter der Telefonnummer 06196/804-194 oder per E-Mail an zeljko. radovic@schwalbach.de wen-

Am Samstag, 29. Februar, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr sind deshalb wieder Vereine, Familien und weitere sauberhaft Engagierte zum Mitmachen eingeladen: Stadt und Landschaft werden dann von herumliegenden Müll befreit.

den Mull betrett.
Weitere Informationen zu
den beliebten, landesweiten
sauberhaften Aktionen gibt es
unter www.sauberhaftes-hessen.de im Internet. Weitere sauberhafte Termine sind: der sauberhafte Kindertag am 5. Mai und der sauberhafte Schulweg am 30. Juni.

Mitteilungen aus dem Rathaus



Gültigkeit der Jugendparlamentswahl am 27.11.2019

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 06.02.2020 die Gültigkeit der Jugendparlamentswahl vom 27.11.2019 gemäß §1 und §10 der Wahlordnung für das Jugend-parlament der Stadt Schwalbach am Taunus beschlossen und somit das endgültige Wahlergebnis bestätigt.

Schwalbach am Taunus, den 07.02.2020 Alexander Barth, Wahlleiter

Verkehrsbehinderungen wegen Fastnachtsumzug

Am Sonntag, 16.02.2020, findet in der Zeit von 14:11 Uhr bis ca. 16:30 Uhr der 13. Schwalbacher Fastnachtsumzug statt. In diesem Zeitraum kommt es im Schwalbacher Altstadtbereich zu teilweise erheblichen Verkehrsbehinderungen

Für die Zugaufstellung wird bereits ab ca. 12:00 Uhr die Straße "Am Erlenborn" für den Durchgangsverkehr gesperrt.
Zusätzlich müssen die Straßen "Am Flachsacker", Gartenstraße,
Sauererlenstraße und Hauptstraße ab ca. 13:30 Uhr für den
Kraftfahrzeug-Verkehr gesperrt werden. Eine Umleitung ist

Der Umzug selbst erfolgt durch folgende Straßen:

Gartenstraße → Sauererlenstraße → Hauptstraße → Ringstraße → Wiesenweg \rightarrow Berliner Straße \rightarrow Taunusstraße \rightarrow Schulstraße \rightarrow Sulzbacher Straße \rightarrow Sauererlenstraße \rightarrow Hauptstraße \rightarrow Ringstraße \rightarrow Wiesenweg \rightarrow Berliner Straße \rightarrow Taunusstraße \rightarrow Hauptstraße \rightarrow Hauptstraße straße → Sauererlenstraße (Zugauflösung)

Diese sowie die umliegenden Stichstraßen, werden während des Faschingsumzuges zeitweise voll gesperrt. Die Anwohner der betroffenen Straßen werden gebeten, **unbedingt** die eingerichteten Haltverbotszonen zu beachten und ihre Fahrzeuge rechtzeitig anderweitig abzustellen.

Faschings-Hotspots gibt es am Feuerwehrhaus, bei Möbel Sachs und am Haus der Vereine. Dort findet dann auch bis 22:00 Uhr die After-Umzugs-Party statt.

Die Anwohner werden um Verständnis gebeten.

Christiane Augsburger, Bürgermeisterin



Mein Bürgermeister-











Schwalbacher Spitzen

Zu viele Versprechungen



konnte man am Sonntag-abend in der ARD-Talkshow

von Anne Will bewundern: Da droschen die Vertreter von CDU, SPD, FDP und Linwon CDU, SPD, FDP tind Lin, ken munter aufeinander ein, während Alice Weidel von der AfD ein genießerisches Lä-cheln aufsetzte und fast gar nichts sagte. Nicht die AfD zerlegt das bürgerliche Lager. Nein, das tut es selbst.

Statt tagelang über Ge-schäftsordnungsfragen aus der thüringischen Landesver-fassung zu debattieren, hät-ten sich die Protagonisten in Erfurt und Berlin doch lie-ber einmal fragen müssen, warum eigentlich mehr als die Hälfte der Thüringer ex tremistische Parteien gewählt hat, obwohl es den Menschen doch eigentlich gut geht. Die Antwort kann man sogar im

Was in Thü-ringen – und vielleicht sogar in ganz Deutschland – falsch läuft, schen am Ende enttäuscht sind, selbst wenn die Politiker nach der Wahl eine ordent-liche Arbeit abliefern.

Hinzu kommt, dass das ewige Niedermachen des jeewige Nieuermatielt us; weiligen politischen Gegners langfristig dazu führt, dass die Wähler das Gefühl be-kommen, dass in den Par-lamenten und Regierungen nur Dilettanten und Verbrecher am Werk sind, obwohl die weitaus meisten Politi-ker rechtschaffende Leute sind, die sich tatsächlich für das Wohl der Allgemeinheit

einsetzen. Die SPD muss nicht nach links rücken und die CDU nicht nach rechts. Sie können genau da bleiben, wo sie sind, müssen aber hart und ehrlich daran arbeiten, ihre verlorene Glaubwürdigkeit zurückzuge winnen. Mathias Schlosser

Fortsetzung von Seite 1

Zisternen verzögern Umbau

... "Man könnte auch sagen, unser Antrag ist verstümmelt worden", bedauerte Grünen-stadtverordneter Arnold Bernhardt. Claudia Ludwig (SPD) erklärte das damit, dass die Stadt cick auf die Direz korportsieren. sich auf die Dinge konzentrieren solle, die wirklich sinnvoll sind. Gleichzeitig mahnte sie die Grü-nen, künftig auf "Murmeltieranträge" zu verzichten und meinte damit die Praxis, manche Anträge Jahr für Jahr immer wieder neu zu stellen, wie zum Beispiel die Forderung nach einem Radweg in der Verlängerung des Sossenheimer Wegs.Dem gestrafften Klimaschutzkonzept stimmte auch die FDP zu. Fraktionsvorsitzende Stephanie Müller wies

in ein umfassendes Stadtentwick-lungskonzept zu integrieren.

Der einzige Tagesordnungs-punkt des Abends, der nichts mit der Umwelt zu tun hatte, war die Forderung der Grünen, langfri-stig Räume für das monatliche Repair-Café der Aktivhilfe zur Verfügung zu stellen. Bürgermei-sterin Christiane Ausphurger er sterin Christiane Augsburger erläuterte, dass die Verwaltung das zwischenzeitlich bis zum Jahresende auch ohne Stadtverordnetenbeschluss gesichert habe. Ab-gestimmt wurde trotzdem: Mit den Stimmen von SPD und FDP wurde der Antrag abgelehnt. MS

Ich wähle

Alexander

Immisch

Mein Bürgermeister-

kandidat für Schwalbach

Suche bebaubares Grundstück oder 1- bis 2-Fam.-Haus in Schwalbach oder Umgebung von privat. Tel. 0 61 96 / 7 65 20 20

E-Mail: johal_transfers@yahoo.com Frau sucht



Eigentlich sollte der untere Marktblatz in diesem lahr umgestaltet werden. Doch die Bauarbeiten sind nach wie vor nicht ausgeschrieben und ein neuer Beschluss der Stadtverordneten sorgt nun für weitere Verzögerungen. Archivfoto: Schloss



Ich wähle

Alexander **Immisch**

Mein Bürgermeisterkandidat für Schwalbach

Herr Daniel kauft Pelze aller Art, Orden, Zinn, Puppen, Krüge, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Perücken, Fern-gläser, Bleikristall, Bilder, Gold-, Mode-und Bernsteinschmuck, Silberbestecke, Münzen, Teppiche, Porzellan, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, komplette Nachlässe. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung, Zahle Höchstpreise! Barabwicklung. Taglich 7.30 Uhr - 20.30 Uhr erreichbar.

Tel. 069/46095562 oder 0163/4762099

0 39 44 - 3 61 60



Dachbox Thule Pacific 200 zu verkaufen. Gebraucht, in gutem Zustand. Preis EUR 190,-. Tel. 06196/7641020

Suche Grundstück oder 1-Fam.-Haus in Schwalbach oder Umgebung. Tel. 0163/0401097, rd@welldogroup.com, Ansprechpartner: Dr. René Donner

7u verschenken an Selhstahholer: Schlaf- und Sitzgarnitur für 5 Personen, auch als Bett zu nutzen + Sessel + Hocker, terrakotta. Tel. 06196/9532235

Sossenheim: 4-Zi.-Wohnung, 1. OG, ca. 93 qm, Laminat, Tgl.-Bad, Gäste-WC, Balkon, EUR 850,- + NK + Kt., Energie-verbrauchsausweis 161kW/h-Gas, von privat. Tel. 0152/06030732

Garage, auch Bauplatz, zu kaufen gesucht. Tel. 0172/6901122

2-Zi.-Wohnung in Bad Soden, ab 1.3. zu vermieten, voll möbl. und ausgestattet, zentral, ruhig, Parkplatz, S- und Busbahnhof ca. 400 m, KM EUR 760,-; cotau@web.de

Kulturkreis Galerie

Videoabend

Am Donnerstag, 27. Februar, zeigt der Kunst-kreis von 18 bis 20 Uhr einen Film über "Otto Modersohn" in der Kulturkreis-Galerie.

"Otto Modersohn" war Mit-begründer der Künstlerkolonie Worpswede und wurde einer der bekanntesten deutschen Land-schaftsmaler. Mit seiner Frau Paula Modersohn-Becker und ihrem gemeinsamen Freund Rai-ner Maria Rilke bildete er eines der Zentren europäischer Kunst des frühen 20. Jahrhunderts. Der Eintritt ist frei. red

Termine

Clubs und Vereine

Freitag, 14. Februar: Cafés im Frauentreff von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30

Freitag, 14. Februar: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Sonntag, 16. Februar: Sonntagsfrühstück um 10.30 Uhr im Frauentreff.



Die neuen Streitschlichter der Albert-Einstein-Schule vor dem Bürgerhaus.

Foto: Kilb

Die Albert-Einstein-Schule hat neue Mediatoren für die unteren Klassen ausgebildet

Schüler schlichten Streitfälle

An der Albert-Einstein-Schule (AES) wurden am Dienstag vergangener Woche Schü-ler einen ganzen Tag lang zu Streitschlichtern ausgebildet.

Unterstützt wurde Ausbilder Jochen Kilb von insgesamt sieben Mediatoren aus älteren Jahrgangsstufen, die bereits mehrere Fälle geschlichtet hat-ten. Damit können die neuen Mediatoren nun bei Streitfällen in den Klassen fünf, sechs und sieben von den Klassen- und Fachlehrern angefragt werden, um in diesen Fällen als Streitschlichter tätig zu werden.

Sollte ein solcher Fall vorliegen, genügt eine Information an Jochen Kilb. Dann melden sich "freie Mediatoren", die den Fall übernehmen. Für Streitfälle unter älteren Schülern können an der AES die Streitschlichter aus dem Wahlunterricht "Soziales Lernen" angefragt werden.

Montag findet die Podiumsdiskussion der Bürgermeisterkandidaten statt - Fragen einreichen

Die Kandidaten im Vergleich

Am kommenden Montag, 17. Februar, ist es soweit: Im großen Saal im Bürgerhaus treffen die vier Kandidaten für die Bürgermeisterwahl am 1. März bei der einzigen gemeinsamen Podiumsdis-kussion im direkten Vergleich aufeinander.

Veranstaltet wird die Diskussion in diesem Jahr von der Schwalbacher Zeitung. Beginn ist um 19 Uhr. Einlass ist ab

18.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Moderiert wird die Diskussion vom Herausgeber der Schwalbacher Zeitung, Mathias Schlosser. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde werden die Kandidaten einige aktuelle Schwalbacher Themen disku-tieren. Danach stellen sie sich den Fragen der Schwalbache-rinnen und Schwalbacher. Diese haben die Möglichkeit, Fragen an die Kandidaten zu richten, die Mathias Schlosser während der Veranstaltung stellen wird. Dazu gibt es ein eigenes Formu-lar auf der Internetseite www schwalbacher-zeitung.de. Fragen können aber auch formlos per E-Mail an die Adresse info@schwalbacher-zeitung.de geschickt werden. Außerdem wird es auch im Saal noch die

Möglichkeit geben, Karten mit Fragen auszufüllen. Auf direkte Fragen aus dem Publikum wird verzichtet, um rubikum wird verzichtet, um in der Kürze der Zeit möglichst viele Fragen beantworten zu können. "Selbstverständlich erhalten die Kandidaten die Fragen vorher nicht, sondern sollen spontan antworten" erklärt Mathias Schlosser Für den Fall dass aus Zeitgründen trotzdem

nicht alle Fragen bei der Podiumsdiskussion gestellt werden können, wird die Schwalbacher Zeitung diese Fragen an die Kandidaten weiterleiten und

die Antworten veröffentlichen.

Darüber hinaus gibt es nach
der Diskussion auf der Bühne, die bis etwa 21 Uhr dauern wird, im Foyer des Bürgerhauses die Möglichkeit, mit Mar-cus Gipp (parteilos), Alexander Immisch (SPD), Katja Lindenau (B90/Die Grünen) und Dennis eeger (CDU) persönlich ins Gespräch zu kommen.

Am 29. Februar in der Turnhalle der Georg-Kerschensteiner-Schule

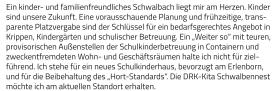
Flohmarkt für Kindersachen

Flohmarkt Der der Georg-Kerschensteiner-Schule findet am Samstag, 29. Februar, von 14 Uhr bis 16.30 Uhr in der Turnhalle der Schule am Ostring statt.

Für alle Besucher gibt es außerdem Popkorn, Kuchen und Getränke. Wer selbst sein Kinderzimmer oder die Kinder-

Kleiderschränke leeren und das eine oder andere Stück verkau-fen möchte, der ist mit sechs Euro Standgebühr und einer Kuchenspende dabei. Der Erlös aus dem Kuchenverkauf und der Standgebühr geht an den För-derverein der Grundschule. Die Tischreservierung nimmt das Team per E-Mail an flohmarktgks@gmx.de entgegen. red

Kinderbetreuung – verlässlich und planbar







Expertengespräch

mit Michael Cyriax, und Sandro Zehner, Bürgermeister von Taunussteir

> am 19.02. um 19:30 Uhr "Genuss Botschaft", Taunusstr. 1

am 01.03.

Mit Sicherheit **DENNIS SEEGER**

für Schwalbach.

Mehr online unter www.dennisseeger.de

en Tro



Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach !!

16.02. P 09.30 Uhr **19.02**. **P** 08.30 Uhr

Sonntagsmesse und Kindergottesdienst Rosenkranzgebet

Wortgottesdienst 09.00 Uhr M 18.00 Uhr Werktagsmesse

Termine

St. Pankratius

9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 20.00 Uhr: Kirchenchorprobe sonntags 10.45 Uhr: Gemeindekaffee

M 17.02. 15.30 Uhr RWS-Singen P 17.02. 15.00 Uhr Seniorenfastnacht

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

im Gemeindesaal

Evangelische Limesgemeinde

Do.	13.02.	14.00 Uhr	Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
		15.00 Uhr	ökumenische Seniorenrunde (Elke Kessler)
Fr.	14.02.	18.00 Uhr	Packpause-Meditationsreihe (G. Wegert & A. Bardenheier)
Sa.	15.02.	18.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Michael Gengenbach)
So.	16.02.	11.00 Uhr	Familienkirche (Familienreferentin Eva Witte und Team)
Mo.	17.02.	10.00 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern 0 bis 3 Jahren
			(Eva Witte und Maria Müller)
		15.45 Uhr	Begegnungsoase für Eltern mit Kindern von 1 bis 7 Jahren
			(Christiane Maibaum)

Pfarrerin Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+ Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell Alle Telefone 503839-0 Email: ev.kirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelische Friedenskirchengemeinde

12.02. 15.00 Seniorenrunde (mit Ulrich Dorf) Mi **16.02.** 11.00 Familiengottesdienst (Dr.Volker Pitzer) Mo 17.02. 15.30 Aguarellmalen

Zu weiteren wöchentlichen Terminen (Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerin Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686), Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

Mi 12.02. 09.30 Uhr Frauenfrühstück

16.02. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Janina Wehde und anschließendem

gemeinsamen Mittagessen parallel Kinderbetreuung

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

16.02. 10.30 Uhr Gottesdienst mit gemeinsamen Mittagessen am Schiffsspielplatz, Westring (Jürgen Gaub)

Hauskreise finden mittwochs statt. Tel: 06196-9699520 www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche Schwalbach

Gottesdienst Mittwoch 20:00 Uhr Gottesdienst Sonntag 10:00 Uhr

Gäste sind herzlich willkommen! Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Nichts auf dieser Welt kann uns trösten. außer der Gedanke, eines Tages wieder bei dir zu sein

Nach kurzer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem herzensguten Vater, Schwiegervater und Opa

Dieter Blum

In Liebe und Dankbarkeit

Karin Blum

Daniela Neubauer mit Christian, Marlene und Mathilde Nadja Blum mit Stefan Willems und Leo Alexandra Blum mit Damian Dennis Blum mit Layla

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Nach einem langen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied von

Dieter Schuster

* 28.4.1937 † 30.1.2020

In Trauer und Dankbarkeit Annemarie Schuster Harald Schuster

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 17. Februar 2020, um 14.00 Uhr in der Trauerhalle des Waldfriedhofs in Schwalbach am Taunus statt. Anstelle von Blumen und Kränzen bitten wir um eine Spende an den Cristo Vive Europa e. V. auf das Konto des Vereins - IBAN DE96 7216 0818 0006 2700 69, Kennwort "Dieter Schuster"

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof), 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de info@bestattungshaus-grieger.de



24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



Gabriele Vöth Fachgeprüft Bestatterin

"Diskrete Beratung und persönliche Betreuung stehen an erster Stelle.

Fachbetrieb für Bestattungsdienste: Frd-, Feuer- und Seebestattungen Natur- und Alternativbestattungen Erledigungen aller Formalitäten Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts. info@reichmann24.de www.reichmann24.de

Tel.: 0 61 96/14 46





KRONTHALER STRASSE 53 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern: TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Geburtstag, Jubiläum, Hochzeit, Todesfall

. mit einer Familienanzeige informieren Sie alle Schwalbacher schnell und preiswert und vergessen mit Sicherheit niemanden.

Anzeigenannahme Tel. 06196 / 84 80 80 Schwalbacher **Zeitung**





Zum Kommentar "Zu viel des Guten" in der Ausgabe vom 5. Februar erreichten die Re-daktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leser brief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de

"Wir dürfen nicht aufhören, uns zu erinnern"

Vorsicht, Herr Schlosser! Vom | zum Holocaust zu "hohlen Ri-"Zu viel des Guten" bis zur Forderung eines Björn Höcke nach einer "erinnerungspolitischen Wende um 180 Grad", nach einem Schlussstrich unter die "dämliche Bewältigungspoli-tik" ist es nur ein kleiner Schritt. Es liegt an uns allen zu verhindern, dass unsere Gedenktage

tualen verkommen", wie Sie es befürchten. Wir dürfen nicht aufhören, uns zu erinnern und unsere Erinnerung an die kommenden Generationen weiterzugeben. "Erinnern heißt, eines Geschehens so ehrlich und rein zu gedenken, dass es zu einem Teil des eigenen Innern wird",

so Richard von Weizsäcker 1985. Wenn Sie die Berichterstattung in den Medien zum Holocaustgedenken bemän-geln – vielleicht haben Sie ja eigene Vorschläge zur Gestaltung eines würdigen Erinnerns jenseits "hohler Rituale"?

Hildegard und Hans-Günter nbrock-Stratmann, Eschborn

"Das waren keine Phrasen"

Vashem in Jerusalem, 75 Jahre nach der Befreiung des Konzennach der Betretung des Norzen-trationslagers Auschwitz und er beklagte den "kruden Antise-mitismus", der in Deutschland hervorbreche. Das waren keine Phrasen und auch nicht die "gleichen Bilder wie im vergan-zenen Jahr wie im Jahr daver genen Jahr, wie im Jahr davor und im Jahr davor

In Schwalbach hatte der "Arbeitskreis Kindheit und Jugend im Nationalsozialismus" am 26. und 27. Januar zwei Vorstellungen des Figurentheaters "Pantaleon" mit dem Stück "Wenn du einmal groß bist" in der Albert-Einstein-Schule mit einer anschließenden Diskussion mit um den Dialog mit der jun-

Erstmals sprach mit Frank-Walter Steinmeier ein deut-scher Bundespräsident in der von vielen anderen Projekten Holocaust-Gedenkstätte Yad an dieser Schule zum Thema Antisemitismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit.

Woran lässt sich die Quali-tät messen, die vor Quantität gehen soll? Es erscheint mir unangemessen, das Thema in einer Kolumne zu banalisieren. Ja – es ist ein Problem, wenn ..die letzten Überlebenden verstorben sind" und auch die Zeit-zeugen der Tätergeneration in unseren Familien immer weniger werden – dann sind wir die Zeugen der Erzählungen unse-rer Eltern und Großeltern, die wir - so hoffe ich - befragt und hinterfragt haben.

In Zukunft wird es vor allem

gen Generation gehen. Dafür braucht es viel Zeit, Raum und Unterstützung, wie zum Beispiel durch die Anne-Frank-Bildungsstätte in Frankfurt, die in Zusammenarbeit mit unseren Schulen neue Wege zu gehen versucht.
Als Gesellschaft für Christlich

Jüdische Zusammenarbeit im MTK loben wir alle zwei Jahre den Erich-Rohan-Preis aus, an dem sich im vergangenen Jahr fünf Schulen beteiligt haben.

Es ist beeindruckend, wie es Lehrerinnen und Lehrern ge-lingen kann, dass sich Schüle-rinnen und Schüler mit dem schwierigen Thema der Bewältigung der Vergangenheit enga-giert auseinandersetzen und ei-gene Antworten finden.

Willi Schel



und Trainerin Alexandra Scherer am Sonntag ihrer Tanznummer, die sie bei den beiden Sitzungen der Pfarrfastnacht im Saal der katholischen Gemeinde in der Taunusstraße präsentieren werden. Die in Schwalbach legendären Sitzungen, die dieses Jahr das Motto "Reise durch Raum und Zeit" haben, finden am 14. und am 21. Februar, jeweils um 19.31 Uhr statt. Nach Angaben der Organisatoren gibt es noch ein paar Restkarten, die zu den Öffnungszeiten im katholischen Gemeindebüro in der Taunusstraße 12 oder an der Abendkasse erhältlich sind.

Große Galasitzung der Pinguine – Horst "Hodde" Harmet übergab sein Amt an Artur Nagel

Närrische "Jukebox" spielte

Im Jahr mit der Schnapszahl 2020 stand die Gala-sitzung der Pinguine Schwal-bach vergangenen Samstag unter dem Motto "Jukebox". Entsprechend waren diesmal alle Nummern des Programms musikalisch, Außerdem wurde eine Legende verabschiedet.

Denn es war die letzte Sitzung unter Sitzungspräsidenten Horst "Hodde" Harmet. Überraschen derweise übergab er schon während der Veranstaltung die Lei-tung an seinen kommissarischen Nachfolger Artur Nagel. 14 Jahre hatte "Hodde" durch die Ver-anstaltungen der Pinguine ge-führt – mit einer Mischung aus echtem Humor, Gemütlichkeit, Schlagfertigkeit und einer kaum zu erschütternden guten Laune. sagte er auch am Samstag die Höhepunkte der Galasit-zung an: Die Samba-Jünger und die Kinzig-Geister spielten von der Bühne. Pierre, der singende Kellner sorgte, wie auch "Verena & Jens" für den komischen Teil des Abends. Viele der Künstler und auch die geladenen "Tolli-täten" der umliegenden Verei-ne ließen sich die Gelegenheit nicht nehmen, ihrem "Hodde" ein kleineres oder größeres Ab-schiedsgeschenk zu machen. Und so war bei aller stimmungsvollen Unterhaltung immer wieder auch ein wenig Wehmut im großen Saal des Bürgerhauses zu spüren. Natürlich traten auch die ver-

einseigenen Tanzgruppen auf. In diesem Jahr waren es neun an der Zahl: Showtanz von Babys, Kids, Teens und großer Garde, Marsch von Kids, Teens und großer Garde, Männerballett, und Modern gemischt aus Teens und großer Garde. Abgesehen von den Männern, die jedes Jahr in den wannern, die Jedes Jahr in einer eigenen Kategorie zu lau-fen scheinen, ist es die große Garde, die für gewöhnlich mit ihrem Showtanz den tänzeri-schen Höhepunkt setzt. Doch dieses Jahr war der "An-

griff" der Teens zu bewundern, die für richtig Alarm sorgten und ihre Trainerin mit der Qualität ihres Auftritts im Anschluss daran auf der Bühne zum Weinen brachten. Und als die vereinseigenen "Pingu Dröhner" wie jedes Jahr den Saal rockten, hatte dieses Mal auch "Hodde" die Zeit, wie früher Teil dieser

Stimmungstruppe zu sein.
Nach Programmschluss ging die Party dann noch lange in der Sektbar weiter

Partys entlang der Zugstrecke an der Feuerwehr, bei Möbel Sachs und an der alten Schule

Schwalbacher Fastnachtsumzug am Sonntag

Zum 13. Mal zieht am Sonntag, 16. Februar, der Schwalbacher Fastnachtsumzug durch die Straßen von Alt-Schwalbach. Und am Pingu-Iglu, bei der Feuerwehr und bei Möbel Sachs wird wieder kräftig gefeiert.

Los geht es wie immer um 14.11 Uhr in der Gartenstraße. Von dort zieht der närrische Lindwurm durch die Sauererlenstraße und die Hauptstraße,

die Ringstraße, über den Wie-senweg und die Berliner Straße zu Möbel Sachs, von dort nach links in die Taunusstraße bis zur St.-Pankratius-Kirche, dann nach rechts in die Schulst-raße und über die Sulzbacher Straße, die Sauererlen- und die Hauptraße zurück zur Feuer-wehr. Dann geht es zur zweiten Runde wieder zu Möbel Sachs und über die Taunusstraße und die Schulstraße zum Pingu-Iglu

an der Feuerwehr nach links in | in der alten Schule, wo sich der

Zug auflöst.

Vor dem Hauptquartier des TCC Pinguine findet auch in diesem Jahr wieder die After-Umzugs-Party statt. Eine wei-Omzigs-Party statt. Eine wei-tere Freiluft-Party gibt es in der Berliner Straße. Bei Möbel Sachs steigt wieder eine Bene-fizveranstaltung zu Gunsten krebskranker Kinder. Und auch rund um das Feuerwehrhaus kann während des Umzugs gefeiert werden.

"Uberhaupt nicht zu viel des Guten"

Ihre kaum kaschierte Kritik an der "Überdosis multimedi-alen Gedenkens" halte ich auch in Anbetracht des wieder um sich greifenden Antisemitismus für nicht nachvollziehbar. Ich möchte an dieser Stelle nur den Anschlagsversuch in Halle oder an die jüngsten an-tijüdischen Schmierereien auf der Frankfurter Zeil erinnern. Es ist doch wirklich unfassbar: Heute fühlen sich Deutsche jüdischen Glaubens in unse-rem Land wieder einmal bedroht und müssen besonders geschützt werden. Tatsächlich bedroht der um sich greifende Hass uns alle.

Mit ihrer Beobachtung "es

waren die gleichen Bilder, die gleichen Geschichten und die gleichen Phrasen wie im verund wie im Jahr davor" lassen Sie zwar ihren persönlichen Überdruss erkennen, aber of-fensichtlich haben Sie in den letzten Wochen die vielen neuen, sehr berührenden und fundierten Berichte ganz ver-schiedener Leidens- und Ver-folgungsschicksale übersehen. Sie wünschen "Qualität" vor "Quantität"? Dann lesen Sie bitte die jüngsten Beiträge in der Qualitätspresse oder in den Mediatheken von Qualitätssen-dern aus den letzten drei Wochen!

Da bald keine Zeitzeugen des Holocaust mehr leben werden und - Untersuchungen zufol-ge - der Wissensstand und das Interesse der nachwachsen-den Generation an den Katastrophen und Untaten des 20. Jahrhunderts tendenziell abnimmt, hat auch das ritualisierte Érinnern an bestimmten

Gedenktagen in Zukunft eine unverändert hohe Berechti-gung. Und vergessen wir bitte nicht: Die NS-Geschichte ist bei vielen Deutschen in Wahrheit nicht wirklich aufgearbei-tete Familiengeschichte. Wir benötigen in Zukunft daher nicht weniger, sondern eher mehr Erinnerungsarbeit, mehr Aufklärung und mehr Einsatz Aukarung und mehr Einsatz im Kampf gegen Menschen-feindlichkeit. Wir brauchen aber weder "eine Suche nach neue Wegen", noch eine "er-innerungspolitische Wende", wie es die neue Rechte fordert. Denn wir erben die Erinnerungen der Überlebenden des Ho-locaust. Deren Schicksale sprechen auch in Zukunft direkt zu uns. Hören wir auf sie. Auch an den regelmäßig wiederkehrenden Gedenktagen.

Jürgen Vits, Schwalbach

gangen Jahr, wie im Jahr davor



Ich wähle

Alexander **Immisch**

Mein Bürgermeisterkandidat für Schwalbach



Ich wähle

Alexander **Immisch**

Mein Bürgermeisterkandidat für Schwalbach

Das Neueste aus Schwalbach täglich im E-Mail-Postfach

Abonnieren Sie kostenlos den neuen E-Mail-Newsletter der

> **Schwalbacher** Zeitung .

und lassen sich jeden Tag bequem über Neuigkeiten aus Schwalbach informieren!

Zum Abonnieren einfach den nebenstehenden QR-Code scannen und eine E-Mail-Adresse in das Formular eintragen oder das Formular rechts oben auf unserer Internetseite www.schwalbacher-zeitung.de nutzen.



Impressum

Schwalbacher Zeitung Verlag Mathias Schlosser Niederräder Straße 5 65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser Telefon: 06196/848080

Fax: 06196 / 848082 E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda, Am Eichenzeller Weg 8 36124 Eichenzell

Verteilung: Prospektverteilerdienst Malik, Alzenauer Straße 33a, 63517 Rodenbach. Tel. 06184/9939800

Redaktions- und Anzeigenschluss: freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstrecken, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderwerbeformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilbelegungen Sonderkon-ditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.





Die Schüler des Kooperationsprojekts "ZusammenSpielMusik" präsentierten in einem Kammer-musikkonzert in der Friedrich-Ebert-Schule erfolgreich ihr Können. Foto: Musikschule Schwalbach Foto: Musikschule Schwalbach

Kammermusikkonzert mit Schülern der FES - Kooperation mit der Musikschule Schwalbach

Schüler musizieren gemeinsam

zert fand am Dienstag ver-gangener Woche in der Fried-rich-Ebert-Schule (FES) statt.

"Es war eine Freude anzuse hen und anzuhören, wie die jungen Musiker, die erst seit ein bis zwei Jahren Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune und Ouerflöte im Rahmen des Kooperations-projekts "ZusammenSpielMusik" mit der Musikschule Schwalbach lernen, sauber und konzentriert ihre musikalischen Darbietungen

Kammermusikkon- | präsentierten", meinte Benjamin Brainman, der Leiter der Musik-schule Schwalbach.

Beeindruckend waren zum Beispiel die Auftritte der älteren Schüler Kai Schettl mit Euphoni-

um und Aleks Mielnik am Flügel. Die Kooperation zwischen beiden Institutionen wurde 2004 geschlossen. In dieser Zeit 2004 geschlossen. In dieser Zeit haben 100 Schüler der FES ein Musikinstrument erlernt und im Schulorchester gespielt. El-tern der Schüler und zahlreiche Gäste der gut besuchten Veranstaltung in der Aula der FES reagierten mit Begeisterung auf die Auftritte der jungen Künstler. Musiklehrerin Eva Monag

han, die das Konzert konzi-piert hatte, bedankte sich ins-besondere bei den Lehrkräften der Musikschule Schwalbach die die Schüler im Rahmen des Kooperationsprojekts gut vor bereitet hätten. Nach dem Kon-zert hatten Besucher und Teil-nehmer die Möglichkeit ihre Eindrücke bei einem kleinen

Zum 40. Mal verwandelt sich das Bürgerhaus am Samstag in eine "Jazz-Hall à la New Orleans"

Zulu's Ball" feiert Jubiläum

In diesem Jahr feiert der "Zulu's Ball" seine 40. Auflage. Der Jazzer-Fasching steigt am Samstag, 15. Februar, von 19 bis 1 Uhr im Bürgerhaus mit vier Bands und zwei Solisten auf drei

Traditionell wird der "Zulu's Ball" bereits um 18.45 Uhr mit dem Einmarsch der "Original Zulu's Brassband" eröffnet und dann geht auf drei Bühnen mit insgesamt vier Bands und zwei Solisten im stündlichen Wechsel die Post ab. Ob kostümiert



Bereits zum 40. Mal steigt am Samstag der Schwalbacher "Zulu's Ball". Mit dabei das "Swing Dance Orchestra". Foto: Schick

tanzen, swingen und genießen. Im großen Saal beginnt traditionell das Swing Dance Or-

chestra aus Berlin, das bekann-te, aber auch selten gespielte amerikanische Originalarran-gements aus den 1930er-Jahren – ohne Verstärker und in typischen Outfits der damaligen Zeit - präsentiert. Im Wech-sel dazu steht die "Engelbert Wrobel's International Swing Society Band" auf der Bühne Sie lässt die frühe Swingmusik wieder lebendig werden.

oder nicht, die Besucher dürfen

Wie immer geht in der Blues Corner etwas fetziger zu. Dafür sorgen zwei Bands: "Zy Annie and Swamp Cats' "Zydeco der Akkordeonvirtuosin Anja Baldauf nehmen die Besucher mit auf eine musikalische Reise durch die Musikvielfalt Lou-isianas. Die "Matchbox Blues Band" darf zum Jubiläum nicht fehlen. Die Musiker bieten, allen voran Klaus Kilian mit seiner Bluesharp, traditionel-len Blues in vielen Schattierun-gen. An der Piano Bar stehen die Boogie-Woogie-Pianisten Frank Muschalle und Sascha

Weitere Informationen gibt es unter www.jazzclub-schwal-bach.de im Internet. **red**

Ich wähle Alexander **Immisch**

Mein Bürgermeisterkandidat für Schwalbach



Alexander **Immisch**

Mein Bürgermeisterkandidat für Schwalbach



Ich wähle

Alexander

Immisch

Mein Bürgermeister-

kandidat für Schwalbach

öffentl. Schule im Verband deutscher Musikschulen 2.000 Schüler, 30 Unterrichtsstandorte Kurse für Kinder ab 6 Monaten

Steinbacher Straße 23 • 65760 Eschborn-Niederhöchstadt • Telefon 06173/66110 oder 640034 • info@musikschule-taunus.de • www.musikschule-taunus.de Unterricht in der Geschwister-Scholl-Schule **DRK-Blutspendetermin**

Neuer Rekord

Am ersten Blutspenden-termin des DRK Ortsver-bandes Schwalbach am Montag vergangener Woche mel-deten sich 166 Personen an. Das war das bisher beste Er-

gebnis des Ortsverbandes. Von den vielen Spendern kamen 19 Personen zu ihrer er sten Blutspende. Für die zehn te Spende wurden Isam Abdel Aziz und Thomas Voigt, für die 25. Spende Andrzej Kaplon, Dieter Klemt und Petra Korten und für die 50. Spende Dietmar Schwiening ausgezeichnet. Für diesen Termin war

großes Team mit neun Ent-nahmebetten vorgesehen. Das sorgte für eine kontinuierliche Blutentnahme mit nicht zu langen Wartezeiten für die Spen-der. Der Terminablauf war wieder gut organisiert. Alle Spen-der und Helfer wurden vom Team des DHB mit Essen und Getränken versorgt. Der Termin wurde mit der Bereitschaft des DRK Schwalbach und Bad Soden sowie den ehrenamtlichen Helfern der TG Schwal-bach unterstützt. Der nächste Blutspendentermin findet am 18. Mai statt.

Parkplatz am Westring

Täter flüchteten

Gestört wurden am Mitt-woch vergangener Woche

Autoknacker am Westring.
Zeugenaussagen zufolge
waren gegen 2 Uhr mehrere Personen an einem Pkw-Aufbruch beteiligt und sind anschließend geflüchtet. Dabei wurde die Seitenscheibe eines Kleintranspor ters eingeschlagen. Bei der Tat entstand ein Schaden in Höhe von mindestens 400 Euro, Ersten Überprüfungen zufolge wurde aus dem Wagen jedoch nichts entwendet und die Personengruppe flüchtete anschließend in Rich-tung Julius-Brecht-Straße. Hinweise zu der Tat nimmt die Hofheimer Kriminalpolizei unter der Telefonnummer 06192/2079-0 entgegen.

Elly-Beinhorn-Straße

Technischer Defekt

Der Löschzug der Feuerwehr Schwalbach wurde am Montagabend in die Elly-Beinhorn-Straße alarmiert.

In einem dortigen Verbrau-chermarkt hatte die automa-tische Brandmeldeanlage ausgelöst. Da bei der Erkundung allerdings weder Rauch noch Feuer festgestellt wurden, muss von einem technischen Defekt der Anlage ausgegangen wer-den. Die Feuerwehr musste hier nicht weiter tätig werden.

Freie Tankstelle

Tankschlauch abgerissen

Die Feuerwehr Schwalbach wurde gestern mit der Meldung "abgerissener Tankschlauch" zur Freien Tankstelle in die Sulzbacher Straße gerufen.

Vor Ort stellte sich heraus dass nach dem Tankvorgang ein Autofahrer vergessen hatte die Zapfpistole aus dem Tankstutzen zu entfernen. Er fuhr los und riss dabei den Schlauch der Zapfpistole aus der Tanksäule. Infolge dessen ist Dieselkraftstoff ausge-treten, der nun durch die Feuer-wehr mit Ölbindemittel aufgenommen wurde. Der Stutzen an der Tanksäule wurde anschlie-ßend durch die Feuerwehr provisorisch abgedichtet.

> Ihre Werbung in der Schwalbacher Zeitung

06196 / 84 80 80

- Anzeigen -

Schlafkomfort ist gerade für Senioren besonders wichtig

Erholsamer Schlaf

 Mit zunehmendem Alter fällt den meisten Menschen das morgendliche Aufste-hen immer schwerer. Das liegt meist an der niedrigen Höhe des oft jahrzehnte-alten Bettes.

Dann ist es höchste Zeit, sich nach einer bequemen Alternati-ve umzusehen. Dabei sollte man nicht an der falschen Stelle spa ren, sondern auf gute Qualität achten. Angesichts der höheren Lebenserwartung macht eine allzu bescheidene Lebensführung vor oder im Rentenalter keinen Sinn. Im Bereich des Bet-tes und der Bettausstattung ist

sie sogar gesundheitsschädlich. Vor allem durchgelegene Matratzen oder Zudecken mit ver-klumpter Füllung können dann schnell unangenehme Auswir-kungen haben. Denn beque-mes Liegen und ein erholsamer

Schlaf tragen nachhaltig zum Wohlbefinden und damit auch zur Gesundheit bei.

Eine zunehmende Zahl älterer Menschen hat dies mitt-lerweile erkannt und erneuert konsequent alle acht bis zehn Jahre die Matratze. Viele haben sich zudem für den Kauf eines sogenannten Komfortbetts entschieden. Diese zeichnen sich durch eine mindestens 45 cm hohe Liege- und Sitzposition aus. Das erleichtert das Aufste-hen und schont Bandscheiben, Muskeln und Gelenke. Viele Modelle haben außerdem Grif-fe oder Griffleisten als Aufstehhilfen oder zumindest Vorrichtungen, um diese bei Bedarf anzubringen. Eine verstärkte Sitzkante erleichtert vielfach das Aufstehen. Zum Teil kann auch der Standort des Bettes mit Hilfe von Rollen problem-

Gezieltes Muskeltraining verbessert die Knochendichte

Starke Knochen auch im Alter

 Körperliche Bewegung ist für die physische und psychische Gesundheit sehr wichtig. Insbesondere in Bezug auf die Knochen-dichte spielt Bewegung eine entscheidende Rolle. Besonders im Alter ist eine gute Muskulatur wichtig. Die Knochendichte lässt Die Knochendichte lässt nach, die Gelenke sind abgenutzt und der Stoffwech-sel wird immer langsamer. Es kommt leichter zu Knochenbrüchen, die mit zu-nehmendem Alter schlechter ausheilen.

Das MOFIT Fitnesscenter möchte insbesondere älteren Menschen die Vorteile des Fitnesstrainings näherbringen. Eine starke Muskulatur schützt und entlastet die Knochen und die Gelenke. Sowohl zur Prä-vention als auch zur Rehabilitation empfiehlt das Team im MOFIT regelmäßiges Training. Durch ein Muskelaufbautrai-

ning kommt es zu Druck- und Zugbelastungen am Knochen. Der Stoffwechsel im Knochen wird durch diese Reize angewird durch diese Reize ange-regt und festigt ihn. Studien zeigen eine positive Wirkung von sportlicher Aktivität auf die Knochendichte. Diese kann bis zu 26 Prozent erhöht werden, was besonders für Osteoporo se-Patienten von großer Bedeutung ist.

zudem Koordination, Reaktionsfähigkeit und stabilisiert den Kreislauf. Hobbysportler jeglichen Alters laufen daher weniger Gefahr zu stürzen oder sich anderweitig zu ver-letzen. Regelmäßiges Training wirkt sich auch positiv auf den Blutdruck aus und beugt Herzkrankheiten vor.

Einige der Generation 60+ haben das Fitness- und Gesundhaben das Fitness- und Gesund-heitscenter in Niederhöchstadt bereits ins Herz geschlossen und genießen neben den posi-tiven Auswirkungen regelmä-ßiger Bewegung auch den ge-sellschaftlichen Kontakt. Betritt man am Vormittag das MOFIT, gewinnt man gleich den Eindruck, dass hier Bewegung Spaß macht.

Die Intensität und Regelmäßigkeit des Trainings sind wichtige Aspekte, die beachtet werden müssen. Gerne hilft Ihnen das MOFIT Trainerteam mit individuellen auf Sie angepasste Trainingspläne auch weiterhin fit zu bleiben und Ihre persönli-chen Ziele zu erreichen. Vereinbaren Sie einen Termin für ein kostenloses Probetraining!

MOFIT Fitnesscente Steinbacher Straße 14 - 24 65760 Eschborn-Niederhöchstadt Telefon 06173/50 60 655 info@mo-fit.de www.mo-fit.de



Lernen Sie uns jetzt kennen mit diesem Gutschein für ein kostenloses Probetraining



- Anzeigen

Das "Mobile Pflegeteam Schwalbach" bietet auch Beratungsgespräche nach §37 an

Unterstützung für Angehörige



Anela Jovanovic und ihr "Mobiles Pflegeteam Schwalbach" sind bereits seit 13 Jahren in Schwalbach tätig. Foto: Schlosser

Wer pflegebedürftige ist. "Wir helfen den Familien, Angehörige selbst versorgt, die häusliche Pflege zu organibekommt nur dann Pflesisieren." Das fängt bei einer Bebekommt nur dann Pfle-gegeld, wenn er sich regel-mäßig professionell be-raten lässt. Das "Mobile Pflegeteam Schwalbach" übernimmt dies Unterstützung und steht zahlreichen Schwalbacher Haushalten mit pflegebedürftigen Per-sonen zur Seite.

Bei den Pflegegraden eins bis drei ist eine Beratung zweimal pro Jahr vorgesehen, bei den höheren Pflegegraden vier und fünf einmal im Vierteljahr. "Wir kommen gerne und beraten die Angehörigen nach den Vorgaben von §37", sagt Anela Jovanovic, die Inhaberin des "Mobilen Pflegeteams Schwal-

sieren." Das fängt bei einer Beratung über die richtigen Hilfsund Verbrauchsmittel an und endet bei der Unterstützung

endet bei der Unterstützung bei Anträgen zum Beispiel für einen höheren Pflegegrad. Die pflegenden Angehörigen können dabei vom großen Know-how des "Mobilen Pflegeteams Schwalbach" profitieren. Seit nunmehr 13 Jahren ist Anela Jo-vanovic in Schwalbach tätig. Sie-hen Mitznichter gehören bette zu ben Mitarbeiter gehören heute zu ihrem Team, das rund 70 Kunden aller Pflegegrade betreut. "Unser Schwerpunkt ist nach wie vor Schwalbach", erläutert die Inha-berin. "Da haben wir kurze Wege und können uns optimal um die

Patienten kümmern."

Durch die langjährige Tätigkeit kann das "Mobile Pflegeteam bach". Sie ist überzeugt, dass die Beratungsgespräche mehr als nur eine lästige Pflicht für die pflegenden Angehörigen Zusammenarbeit zum Beispiel mit

der Taunus-Apotheke und mit den meisten der ortsansässigen

Hausärzte.
Grundsätzlich bietet das "Mobile Pflegeteam Schwalbach" die Grundpflege für alle Pflegegrade sowie Krankenpflege an. Hauswirtschafterinnen beschäftigt der Pflegedienst dagegen nicht, so dass die qualifizierten Mitarbeiter keine Hauswirtschaftsund Beinjungsdienste über. und Reinigungsdienste über-nehmen. "Wir haben uns auf die Pflege konzentriert", sagt Anela Jovanovic.

Dazu gehört auch die sogenannte Verhinderungspflege, bei der das "Mobile Pflegeteam Schwalbach" für einen begrenzten Zeitraum die Pflege von Se-nioren übernimmt, die normalerweise von ihren Angehörigen betreut werden. Anela Jovanovic: "Das ist wichtig, denn auch pflegende Angehörige können einmal ausfallen oder "ollen einmal in Urlaub fahren."

Wer die Leistungen des Pfle-gedienstes in Anspruch nehmen möchte, kann sich unverbindlich von Anela Jovanovic beraten lassen. "Jeder Fall ist anders", sagt sie. Daher sei es wichtig, alles genau zu besprechen, damit die Pflegebedürftigen am Ende op-timal versorgt werden und so lange wie möglich in ihren eige-nen vier Wänden bleiben können.

Mobiles Pflegeteam Schwalbach Inh. Anela Jovanovic Am Sulzbacher Pfad I 65824 Schwalbach Telefon 06196/8834599 mobil 0172/1030194

Umfangreiche Erläuterungen und ein beschreibbares Formular stehen zum Download bereit

Neue Broschüre zum Thema Vorsorgevollmacht

Die Vollmacht ermöglicht den Vertretern ein schnelles und

• Mit einer Vorsorgevollmacht kann jeder eine oder
mehrere Personen seines
Vertrauens bestimmen, die
befugt sind, bei Bedarf die
Angelegenheiten zu regeln.

unkompliziertes Handeln - angefangen bei dringenden Behördengängen bis zur Organisation einer häuslichen PflegeDas Deutsche Institut für AlErhältlich ist der Ratgeber im
Internet unter www.dia-vorsem Thema eine neue Broschü-re aufgelegt. Neben umfangreichen Erläuterungen zur Vertre-

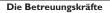
Internet unter www.dia-vor-sorge.de/vorsorgemappe als beschreibbares PDF-Formular zum Download.

"actioVITA Rhein-Main" vermittelt auch im MTK Pflegekräfte für 24-Stunden-Betreuung

Umsorgt zu Hause leben

• Auch im Alter zu Hause betreut, versorgt und ge-pflegt werden: Wer wünscht sich das nicht? Das bietet die "actioVITA" im Taunus. Cornelia Kayka-Mayer ist feste Ansprechpartnerin für Jeste Ansprechpartnerin jur ihre Kunden vor Ort. Sie ver-mittelt geschulte 24-Stun-den-Betreuungskräfte aus Osteuropa mit guten und sehr guten Deutschkenntnissen.

Wenn man die Betreuung geliebter Angehöriger in professionelle Hände gibt, wünscht man sich einen zuverlässigen Ansprechpartner an seiner Seite. Die "actioVITA"-Berate-rin Cornelia Kayka-Mayer hat eine medizinische Ausbildung und ist zertifizierte Seniorenassistentin. Sie ist immer persön-lich für ihre Kunden da. Zudem kann sie bei allen Fragen der Koordination und Betreuungs-kräfteauswahl auf ein erfahre-nes, deutsches Kundenservice-Team zurückgreifen.



Die erfahrenen Betreuungs kräfte, meist aus Polen, wohnen bei den betreuungsbedürftigen Angehörigen. Sie führen Haushalt. unterstützen bei der Körperpflege, kaufen



Śeniorenassistentin (Plöner Modell). Foto: actioVITA

ein, kochen und helfen bei der Nahrungsaufnahme. Sie sorgen dafür, dass die Betreu-ungsbedürftigen im Rahmen ihrer Möglichkeiten mobil bleiben. Der Umfang der Altenbe-treuung richtet sich dabei ganz nach den Bedürfnissen der Senioren. Die Betreuungs- und Pflegekräfte sind ausführlich geschult - speziell im Umgang mit typischen Alterserkran-kungen, wie beispielsweise De-menz. Soweit möglich, steht die aktivierende Betreuung im

die aktivierende Betreuung im Vordergrund. Für die Unterbringung der Pflegekräfte ist ein separa-tes Zimmer notwendig. In der Regel übernehmen zwei bis drei Betreuungs- und Pflegekräfte die Versorgung der Patienten im Wechsel. Dabei wird den Angehörigen rechtzeitig die zu-künftige Betreuungskraft vor-gestellt. Alles für den Wechsel Notwendige wird von der "actioVITA" erledigt und die genauen Informationen werden

dem Angehörigen mitgeteilt. Es wird ebenfalls darauf geachtet, dass die beiden Betreuungskräfte Zeit für Absprachen und Austausch haben.

Rechtssicherheit für alle

Die von "actioVITA Rhein-Main" vermittelten Kräfte aus Osteuropa sind bei einem Partnerunternehmen der "actio-VITA" beschäftigt. Sie zahlen Steuern, leisten Sozialabga-ben und sind versichert, auch im Ausland. Der Einsatz ist ge-setzlich klar geregelt und ge-währt allen Beteiligten absolute Rechtssicherheit. Die "actioVITA Rhein-Main" ist durch Cornelia Kayka-Mayer immer an Ihrer Seite. Informieren Sie sich gerne.

actioVITA Rhein-Main

61479 Glashütten-Schloßborn Telefon 06174 - 959 93 30 Mail: c.kayka-mayer@actiovita.de

Aktivhilfe Schwalbach e.V.

Unser Motto heißt Helfen

Unsere Helferinnen und Helfer tragen dazu bei, dass wesentliche Aspekte eines Lebens wie z. B. Hoffnung, Zuversicht und Vertrauen gestärkt werden und damit ein Stück Lebensqualität erhalten wird.

Die Schwerpunkte unseres Helfens liegen

- im persönlichen Bereich z.B. Fahrten, Einkaufen, Besuch
- im Haushalt z.B. zur Überbrückung von im Alltag auftretenden Problemen, kleine Reparaturen, Sperrmüll zum Abholen bereitstellen
- für Kinder z.B. vorübergehende Betreuung. Hilfe bei Hausaufgaben
- bei Abwesenheit/Krankheit z. B. Rollläden rauf/runter, Pflege der Pflanzen, Briefkasten leeren
- im Erfahrungsaustausch, z.B. Hilfe am PC, dem Smartphone, bei der Bedienung des Telefons

Unsere Hilfe ist bezahlbar. Für Einsätze berechnen wir mindestens 2.00 EUR. Bei Zeiteinsätzen von mehr als einer Stunde, wird je 30 Minuten 1,00 EUR berechnet. Für Fahrten gilt 0,40 EUR pro Kilometer.

Wie werden Sie Mitglied?

Eine Beitrittserklärung erhalten Sie durch Anruf oder durch Besuch im Büro der Aktivhilfe Schwalbach (Marktplatz 3). Gerne auch in einem persönlichen Gespräch mit Mitgliedern.

Sie erreichen uns:

06196 807745 per Telefon: 06196 7646504 per Fax:

per E-Mail: info@aktivhilfe-schwalbach.de im Internet: www.aktivhilfe-schwalbach.de

Unsere Bürozeiten sind Montag, Mittwoch und Freitag von 10 - 12 Uhr. Sofern Sie außerhalb der Bürozeiten anrufen, rufen wir Sie zurück.

OKUMENISCHE DIAKONIESTATION

Eschborn / Schwalbach Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
 "Hanah's Dienste" –
- haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse





Augenoptik





■ Optik Knauer e.K., Brillen, Kontaktlinsen Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730 www.optik-knauer.de

Autoglas

■ Autoglas Mobil Eschborn Tel.41010 staatl. gepr. Fachwerkstatt Mobil 0171/5441010 staatl. gepr. Fachwerkstatt Verkauf, Lieferung, Montage info@autoglas-eschborn.de www.autoglas-eschborn.de

Auto-Gutachten

■ Ing.-Büro Wünscher.... Tel. 1605 + 0177-2148496 A.-Damaschke-Str. 19 · Geprüfte Kfz.-Sachverständige Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion

069/606086-0 kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

■ Autohaus Schwalbach GmbH Tel. 3001 Mitsubishi-Vertragshändler Fax 8817420 Mazda-Service · Neu- und Gebrauchtwagen www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH Tel Hardtbergstraße 37a · Renault-Vertragshändler Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten, Lack- und Glasschäden Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz ... Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto! Sulzbacher Straße 43,65824 Schwalbach

Auto-Unfallhilfe

■ Eggenweiler GmbH, Am Flachsacker I 3121 Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen; Homepg.: www.eggenweiler.de E-Mail: info@eggenweiler.de

Bausparen und Versicherungen

■ Detlef RoßbachBHW Postbank Finanzberatung
Oberliederbacher Weg 25, Sulzbach Tel. 5028930

Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ Moos & Söhne GmbH & Co. KG Tel. 5086-0 Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 www.moos-baustoffe info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ Klewe Verwaltung und Beratung .. Tel. 5036-40 Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42 Finanz- und Lohnbuchhaltung, Datenerfassung, Büro-Organisation www.klewe.com

Computer

■ Complete GmbH Tel. 069/34812445 Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren info@complete-gmbh.com www.complete-gmbh.com

WWW.complete/ginitionian Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 · Beratung – Verkauf –
Dienstleistungen – Netzwerke – Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: Ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ Copy & Print, Bürobedarf von A-Z Tel. 83805 Mühl GbR Fax 533079 Sulzbacher Straße 6

Dachdecker |

Freund & Staudt Tel. 7666015 Fax 7666013 Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art Am Brater I

Elektroinstallationen

■ Elektro Albat, Bahnstraße 8..... Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst ur Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen ■ Elektro-Kollmann, Anlagenbau - Reparaturen - Antennenbau - Elektro-Geräte

■ Karsten Schmiegel, Elektrotechnik 888227 EIB-Bussysteme, Antennenbau, Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

Tel. 524

Energetische Altbausanierung,
Fax 524

Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse info@eta-plus.de www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

■ Menüservice apetito AG.... Tel. 06192/207730 Fax 05971/80208055 Im Auftrag von ...Deutsches Rotes Kreuz – Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH"

F Fahrschulen

www.fahrschule-meister.de

Farben + Tapeten

■ Farben Wandel, Am Flachsacker 30 Tel. 86379 Bodenbeläge E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

Friseure

■ Kamm in - Iris und Birgits Haarstudio 6524638 Gartenstraße 20

Friseur-Salon Nuran, Marktplatz 26 83507 Damen + Herren

Fußpflege

■ Dolores Lopez Tel. 0179/7263871 mobile Fußpflege und 069/582086

und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunde Marktplatz 9 ■ Silkes Kosmetikstübchen Tel. 0173/4302112

G Garten- + Landschaftsbau

■ Cheikhi Gartenservice Tel. 5241175 Gartenpflege, Mobil 017
Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten,
Winterdienst, Gartengestaltung,
cheikhi@hotmail.de Mobil 0178/4435605

■ Gartenbau Uwe Scherer Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606 Gartenstr. 24 Fax 85
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten

Glasereien

■ Glaserei Schneider & Gleiser GbR Gartenstraße 19 Tel. 86798 Fax 81935 Verglasungen, Fenster, Rollläden, Duschkabinen, Spiegel nach Maß info@glaserei-sg.de

Hörgeräte

■ Hörgeräte Mühle Tel. 6521770 Heine Hörtests, individueller Gehörschutz Marktplatz 30 info@hörgeräte-mühle.de

Immobilien

■ Adler Immobilien, Verkauf, Vermietung, ... 560960 Bewertung – Messer-Platz I, 65812 Bad Soden www.adler-immobilien.de

■ G&K Immobilienberatungs GmbH Tel. 767749 Immobilienvernittlung, Vermietung, Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung www.immobilien-machen-freude.de info@guk-immo.de

■ Haus & Grund Tel. 069/78800120 Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie h.j.langer@t-online.de www.hug-sossenheim.de Fax 069/34058943

069/347878

..... 069/3140260 ■ Manfred Kuhfuß, IVD ...

■ Christoph Samitz Immobilien Tel. 43778 Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 06196/43730 www.csimakler.de

Installationen/Isolierung

■ Anton Benedick, Meisterbetrieb Tel. 82855 Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564 installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst www.benedick.de

■ bht Bäder & Haustechnik GmbH.... Tel. 568631 Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630 Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett www.bht-eschborn.de

■ Freund Heizung-Sanitär- Tel. 7666010 Spenglerei GmbH, Fax 7666019 Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice

■ Ott-Haustechnik, Meisterbetrieb Tel. 85155 Heizung, Solar, Sanitär, Fax 86718 komplette Bäder, Spenglerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

Kanalreinigung

■ Kanal Fay, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970 Rohrreinigungs-Service GmbH 24-Stunden-Service – Kanalsanierung Gruben- u. Fettabscheiderentleerung

Kosmetik- und Nagelstudios

■ Silkes Kosmetikstübchen Tel. 0173/4302112 und med. Fußpflege – 20 Jahre zufriedene Kunden Marktplatz 9

Logopädie/Sprachtherapie

■Logopädische Praxis Tel. 882460 K. Schröter-Frey, Logopädin, Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen, Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen

■ Logopädische Privatpraxis Tel. 5252699 Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin www.pfitzenreiter.com veronika@pfitzenreiter.com

Maler +Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel Tel. 2024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

Markisen

■ Markisen-Ostern Friedrich-Stoltze-Str. 4a

Möbel

■ Möbel Sachs GmbH Tel. 8603 I+32 Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio, Schreinermeister- und Parkettlegemeisterbetrieb Fax 86037 info@moebel-sachs.de

Musikschulen

■ Jugendmusikschule 1976 e.V. Tel. 82470 Schwalbach a.Ts., Marktplatz 9 www.jugendmusikschule 1976.de

■ Musikschule Taunus 06173/66110+640034 Öffentliche Musikschule im VDM Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ Parkett-Sauer seit 1987...... Tel. 7666880 Parkett, Dielen, Laminat, Kork verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen – Vor-Ort-Beratung/Verkauf – E-Mail: info@parkett-sauer.de ■SJ-Parkett, Fertig-Parkett, ...

..... Tel. 882450 Mobil 0170/5324239 Massiv-Parkett, Verlegung, Sanierung, Verkauf E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

Pflegedienste

■ ASB-Arbeiter Samariter Bund Tel. 504022 Hausnotruf, Fahrdienst, Essen auf Rädern, Leistung aus Leidenschaft

■ Mobiles Pflegeteam Schwalbach .. Tel. 8834599 Mobil 0172/1030194 Anela Jovanovic Am Sulzbacher Pfad I

■ Ökumenische Diakoniestation Tel.95475-0 Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause

Sozialzentrum Eschborn und Tel.7676040 Schwalbach, und 06173/640036 Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege, 24 Std. Pflege, ambulante Pflege

Polstereien

■ Polsterei Petkovic Tel. 7769902 Polsterei und Raumausstattung Bahnstraße 10 www.polsterei-dekoration.de

Rasenmäher + Gartengeräte

Raumausstattung

■ Raumausstattung Eisenbrandt Tel. 42618
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge,
Sonnenschutz, Insektenschutz

Rechtsanwälte

■ Eschborn Rechtsanwälte ... Tel. 06173/9398760 Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332, 65760 Eschborn www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte T Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt und Notariatsverwalter in Schwalbach Egon Kellersmann, Rechtsanwalt, Notar a. D. Fax 3642

Enrico Straka Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht,
Unfallrecht
Ober der Röth 4

www.rechtsanwalt-straka.de

Reisebüros

■ Reisebüro Kopp, Lufthansa City Center 88989-60 Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten lede Reise, alle Airli Marktolatz 36

www.komm-reisen.de ■ Selected Travel Reisecafé Tel. 8840033 Touristik, Firmendienst – Schulstraße 14 Fax 8840037 www.selected-travel.de dirk.kattendick@selectedtravel.de

Rollläden

S Schlossereien

■J. Hasselbach u. Sohn GmbH 85564 Salzbornstr. 8

Schmuck

■ Schmuck + Edelsteine Karaiskos ... Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen Marktplatz 42

S Schreinereien

■ Michael Graf Möbel- und Bauschreinerei . Büro 888047 Werkstatt 888508

Schuhmacher

■ Elshout, Schuhmacherei Schlüssel-Notdienst, Reinigungsannahme Hauptstraße 27, Sulzbach Tel. 73955 Mobil 0171/4005499 www.schuhmacherei-sulzbach.de

Steuerberater

■ Dietrich M. Reimann Berliner Straße 27, Schwalbach Tel. 503820 Fax 82678 info@steuerberater-reimann.de

Steuerberatung Expatriates

■Basten GmbH SteuerberatungTel.500215 Expatriates – Moss, VAT, Mehrwertste Sulzbach, Im Haindell I sebastian.basten@datevnet.de www.basten.de

Tankstellen

Steier's freie Tankstelle Sulzbacher Straße 43

Taxiruf und Fahrdienste

■ Michael Volland Tel. 82080 Nah- und Fernfahrten taxi@hallo.ms

Umzugsservice

■Int. Möbeltransporte Tel. 0615 Christ GmbH Umzüge aller Art, auch Übersee, Lagerung info@christ-umzug.com Tel. 06196/76501-0 Fax 06196/76501-19

Wildprodukte

Steier's Feinschmeckertankstelle Tel. Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398 Sulzbacher Straße 43 www.gebr-steier.com

Ihr Eintrag im **Schwalbacher**Telefonservice der **Zeitung** Wir informieren Sie gerne: 06196 / 848080